



## Fire-Mania, das Open Air Event mit Fahrzeugweihe



Foto: Walter Zwicknagl

### **i** .....> Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!

Am 7. und 8. Juli lud die FF-Jenbach bereits zum 16. Mal zur **Fire-Mania**, dem Open Air Event in Jenbach mit Fahrzeugweihe. Am Freitag wurde das neue RF-A (Rüstfahrzeug mit Allradantrieb) im Rahmen einer Feldmesse am Südtiroler Platz von Pfarrer Wolfgang Meixner gesegnet und im Beisein von LH-Stv. ÖR Josef Geisler, Bgm. Dietmar Wallner, Feuerwehrfunktionären aus Land und Bezirk sowie zahlreichen Abordnungen der Nachbarfeuerwehren und befreundeten Blaulichtorganisationen offiziell an die Gemeinde und somit an die FF-Jenbach übergeben. Weiter auf Seite 18.

## Liebe Jenbacherinnen und Jenbacher,

ich hoffe, Sie konnten im Sommer einige erholbare Tage verbringen und die Kinder neue Kraft für das kommende Schuljahr sammeln.

Zur Zeit des Schulbeginns darf ich alle motorisierten Verkehrsteilnehmer bitten, besonders vorsichtig zu sein, da vor allem in den ersten Schulwochen der Schulweg für die Schulanfänger eine besondere Herausforderung darstellt. Auch heuer haben sich wieder engagierte Eltern bereit erklärt, im Rahmen der Aktion Pedibus den Kleinsten unter den Schülern den Schulweg vertraut zu machen und für dieses freiwillige Engagement möchte ich mich bereits jetzt ganz herzlich bedanken.

Vor eine besondere Herausforderung stellt unsere Gemeindeverwaltung und viele freiwillige Helferinnen und Helfer der 15. Oktober.

An diesem Tag finden gleichzeitig zwei Wahlen statt. Einerseits die Nationalratswahl und andererseits die Volksbefragung über die Bewerbung des Landes Tirol für die Olympischen Winterspiele 2026. Für die Nationalratswahl gilt Bundeswahlrecht, für die Volksbefragung Landeswahlrecht und deshalb braucht es zwei eigenständige Wahlbehörden in unterschiedlichen Räumlichkeiten. Am Wahltag wird die Nationalratswahl wie gewohnt im Parterre unserer Volksschule abgehalten werden, die Volksbefragung findet im 1. Obergeschoß statt.

Ich darf alle Mitbürgerinnen und Mitbürger bereits heute ersuchen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und bei beiden Wahlen ihre Stimme abzugeben. Weitere Informationen zu den Wahlen finden Sie im Inneren dieses Amtsblattes, bei Fragen kontaktieren Sie bitte einfach die MitarbeiterInnen unseres Gemeindeamtes.

Bereits im letzten Bürgermeisterbrief habe ich berichtet, dass die Marktgemeinde Jenbach das so genannte Esterhammerhaus zu kaufen plant. Dieser Kauf ist nun abgeschlossen. Jetzt gilt

es, die Zukunft unseres Ortszentrums zu planen. Im Herbst dieses Jahres führen wir einen Architektenwettbewerb durch, bei dem die Gestaltung vom Marktplatz bis zum Jenbacher Museum behandelt wird. Wir planen, bereits im Jahr 2018 erste Umsetzungsschritte zur Attraktivierung unseres Zentrums zu setzen. Über die Ergebnisse dieses Wettbewerbes kann ich in der nächsten Ausgabe unseres Amtsblattes berichten.

Eines unserer größten Projekte der letzten Jahre, nämlich die Kasbachverbauung von der Ledergasse bis zum Köglweg, konnte heuer abgeschlossen werden.

Als Abschluss ist es uns gelungen, eine weitere Brücke über den Kasbach zu bauen und somit einen beschaulichen Rundwanderweg anzulegen.

An dieser Stelle danke ich allen MitarbeiterInnen des Baubezirksamtes Innsbruck, der Fremdfirmen sowie unserer Gemeindeverwaltung für die hervorragenden Dienstleistungen, die zum Gelingen dieses Werkes beigetragen haben.

Ich hoffe, viele von Ihnen können die neuen Möglichkeiten zum Spazieren nutzen und dabei Erholung finden.

Für den Herbst wünsche ich allen viel Elan und vor allem Gesundheit, um die Herausforderungen am Arbeitsplatz und in der Schule gut meistern zu können. Jenbach und seine Umgebung bieten eine Lebensqualität, die ihresgleichen sucht.

Mit den besten Wünschen



Euer Bürgermeister  
Dietmar Wallner

### Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.  
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindefamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: [gemeinde@jenbach.at](mailto:gemeinde@jenbach.at)  
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen  
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.  
Gestaltung: pro arte werbeagentur - jenbach

### Impressum



# Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 28.03.2017 und 11.07.2017

Beschlüsse ohne Anführung des Abstimmungsergebnisses erfolgten einstimmig

Kauf der Liegenschaft Achenseestraße 37 in EZ 89 GB 87005 Jenbach (Esterhammerhaus).

Kauf Liegenschaft

Abschluss eines Partnerschaftsvertrages zur Gründung einer Gemeindepartnerschaft mit der italienischen Gemeinde Posina.

Abschluss Partnerschaftsvertrag

## Mitterweg

Aufnahme nachstehender Grundfläche zum Preis von € 181,00 je m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut (Straßen und Wege) GSt. 1314/1:

Teilfläche des GSt. 386/7 (18 m<sup>2</sup> = Trennfläche 1 der Vermessungsurkunde des DI Püllbeck vom 30.05.2017, GZ 2717A)

Grundabtretung bzw. Grundübernahme

## Dr. Neuner Weg – GSt. 1327, .178/1, 645:

Nachstehende Grundfläche wird unentgeltlich aus dem öffentlichen Gut (Straßen und Wege) GSt. 1327 ausgeschieden:

Nachstehende Grundfläche wird unentgeltlich in das öffentliche Gut (Straßen und Wege) GSt. 1327 aufgenommen:

Teilfläche des GSt. 1327 (7 m<sup>2</sup> = Trennfläche 5 der Vermessungsurkunde des DI Avanzini vom 06.02.2017, GZ 7616D)

Teilfläche des GSt. 645 (2 m<sup>2</sup> = Trennfläche 4 der Vermessungsurkunde des DI Avanzini vom 06.02.2017, GZ 7616D)

Vergabe des ausgeschriebenen Auftrages zur Wettbewerbsbetreuung für das Vorhaben „Untere Achenseestraße“ zum Preis von brutto

€ 9.600,00 an die Fa. Schwamberger Architecture ZT GmbH, Innsbruck.

Vergabe Auftrag

Vergabe des ausgeschriebenen Auftrages zur Durchführung eines Ideenwettbewerbes für das Vorhaben „Buchbergl“ zum Preis von brutto

€ 9.384,00 an die Fa. Schwamberger Architecture ZT GmbH, Innsbruck.

Vergabe Auftrag

# Sozialehrenzeichen

alle JenbacherInnen können Vorschläge einbringen

Die Marktgemeinde Jenbach möchte 2018 erstmals ein Ehrenzeichen an Personen, Initiativen oder Vereine, die sich in besonderer Weise im sozialen Engagement verdient gemacht haben, verleihen.

Das Engagement muss überwiegend ehrenamtlich erfolgen und über den persönlichen/familiären Bereich hinausgehen.

Alle JenbacherInnen sind aufgerufen, Vorschläge zu machen, wer in Jenbach ein solches Ehrenzeichen bekommen sollte. Voraussetzung ist, dass das soziale Engagement über einen längeren Zeitraum feststellbar ist und Jenbach bzw. Menschen in Jenbach zu Gute kommt.

Der Vorschlag mit einer Begründung bzw. Beschreibung muss schriftlich und persönlich (nicht anonym) an die Marktgemeinde Jenbach bis 15. Oktober 2017 erfolgen (per Post oder auch per email).

GR Mag. Reinhard Macht (Obmann des Ausschusses für soziale Angelegenheiten – Integration - Gesundheit)

# Nationalratswahl & Volksbefragung Olympia 2026

finden am 15. Oktober 2017 statt

Das Wahllokal sowohl für die Nationalratswahl als auch für die Volksbefragung befindet sich in der Volksschule Jenbach.

Die Nationalratswahl wird im Parterre der Volksschule abgewickelt, die Volksbefragung „Olympia 2026“ im ersten Stock der Volksschule.

Für beide Wahlen, dh. sowohl für die Nationalratswahl als auch für die Volksbefragung werden Ihnen wieder Wahlausweise zugestellt.

**Bitte bringen Sie am Wahltag unbedingt die Wahlausweise und einen amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein)**

**zur Stimmabgabe mit. Sie erleichtern damit den gesamten Wahlablauf.**

Für beide Wahlen besteht die Möglichkeit der Briefwahl, falls Sie am Wahltag verhindert sind, Ihre Stimme im Wahllokal abzugeben. Nähere Informationen dazu auf unserer Homepage [www.jenbach.at](http://www.jenbach.at).

Für beide Wahlen wurde eine Sonderwahlbehörde eingerichtet.

Die Aufteilung in 5 Wahlsprenkel ist für beide Wahlen unverändert und ist am Wahlausweis ersichtlich.

## Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Gemäß § 1 Abs. 3 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 - NRW wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat, BGBl. II Nr. 190/2017, bekanntgemacht.

Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut:

"Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages

Aufgrund des § 1 Abs. 2 der Nationalratswahl-Wahlordnung 1992 - NRW, BGBl. Nr. 471, zu-

letzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 120/2016, wird verordnet:

§ 1. Die Wahl für den Nationalrat wird ausgeschrieben.

§ 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als **Wahltag der 15. Oktober 2017** festgesetzt.

§ 3. Als Stichtag wird der 25. Juli 2017 bestimmt."



Bürgermeister Dietmar Wallner

**Wahllokale, Verbotzone, Wahlzeit:** Die Gemeindewahlbehörde hat zur Durchführung der am 15. Oktober 2017 stattfindenden Nationalratswahl das Gebiet der Gemeinde in folgende Wahlsprenkel festgelegt:

Wahlsprenkel	Wahllokal	Verbotzone - Umkreis um das Wahllokal	Wahlzeit
I - V	Südtiroler Platz 1 Volksschule	100 m	07.00 - 15.00 Uhr

### Aufteilung der 5 Wahlsprenkel:

**Sprenkel I:** Birkenwald, Birkenwaldsiedlung, Bräufeldweg, Dr.-Neuner-Weg, Kirchlergründe, Martin-Luther-Platz, Pfarrer-Hörbst-Platz, Prof.-Tusch-Straße, Tratzbergsiedlung, Tratzbergstraße, Zistererbichl

**Sprenkel II:** An der Feldschmiede, Auckenthalerstraße, Badgasse, Burgeck, Feldgasse, Huberpark, Hubersiedlung, Huberstraße, Josef-Mühlbacher-Straße, Ledergasse, Quellenweg, Wüstenrotergasse

**Sprenkel III:** Am Gießen, Am Sportplatz, An der Lend, Auf der Huben, Auhof, Austraße, Bahnhofstraße, Innstraße, Kienbergstraße, Mitterweg, Nikolaus-Pfeifauf-Straße, Putzsiedlung, Roßschwemme, Schießstandstraße, Tiwagstraße

**Sprenkel IV:** An der Leiten, Herbert-von-Pichler-Straße, Josef-Sattler-Straße, Morgenstätterfeld, Norbert-Pfretschner-Straße, Pfeiferweg, Schalsenseitenweg, Schalsersstraße

**Sprenkel V:** Achenseestraße, Auf der Ebnet, Bräupark, Dr.-Schmid-Siedlung, Fischl, Haserbichl, Jochlgasse, Kasbach, Kirchgasse, Köglfeld, Nailfeld, Parkweg, Postgasse, Rodelhüttenweg, Rofanweg, Rotholzerweg, Sieglstraße, Solarstraße, Südtiroler Platz, Waldweg, Zeiseleck



## Kundmachung über Verfügungen der Gemeindegewahlbehörde vor der Wahl

Im Gebäude des Wahllokales und innerhalb der Verbotzone sind am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere durch Ansprachen der Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufzügen oder von Wahlwerberlisten, ferner jede Ansammlung von Menschen und das Tragen von Waffen verboten.

Vom Verbot des Waffentragens sind die sich im

Dienst befindenden Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Angehörige des Bundesheeres ausgenommen.

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu 218 €, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

## Wahlservice zur Nationalratswahl 2017

Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Ende September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendeküvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 15. Oktober 2017 im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt **inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises** mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür

haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendeküvert oder elektronisch im Internet.

Über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

**Unsere Tipps:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 11. Oktober 2017, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 15. Oktober 2017, bis 17.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 15. Oktober 2017, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

## Volksbefragung Olympia 2026

### Kundmachung über die Ausschreibung

Die Tiroler Landesregierung hat mit Kundmachung vom 15. August 2017, LGBl. Nr. 72/2017, nachstehenden Beschluss verlautbart:

"1. In Tirol ist eine Volksbefragung mit folgender Fragestellung durchzuführen:

**"Soll das Land Tirol ein selbstbewusstes Angebot für nachhaltige, regional angepasste sowie wirtschaftlich und ökologisch vertretbare Olympische und Paralympische Winterspiele Innsbruck-Tirol 2026 legen?"**

2. Als Tag der Volksbefragung wird der 15. Oktober 2017 festgelegt.

3. Die Kurzbezeichnung der Volksbefragung lautet: "Volksbefragung Olympia 2026"

4. Die Volksbefragung ist im gesamten Landesgebiet durchzuführen."

Bürgermeister Dietmar Wallner

## Abschied von Hans Breitenberger

mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem großartigen Jenbacher



Der im Jahr 1920 in der Steiermark geborene Hans Breitenberger musste, so wie viele seiner Zeitgenossen, den Zweiten Weltkrieg als Soldat erleben und kam nach den Kriegswirren im Jahr 1951 nach Jenbach. Mit seiner Frau Resi bezog er das gemeinsame Haus in der Schießstandstraße und nahm seine Arbeit in den damaligen Jenbacher Werken auf.

Seit den Jugendtagen hatte sich Hans für die Politik interessiert und wollte gestalten. Als christlich sozial denkendem Menschen war die Österreichische Volkspartei die politische Heimat von Hans, deren Führung in Jenbach er im Jahr 1952 übernahm. Als wehrhafter Vertreter für die Interessen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern war Hans 24 Jahre lang Kammerrat in der Arbeiterkammer Tirol.

Im Jahr 1956 wurde Hans Breitenberger in den Gemeinderat von Jenbach gewählt und wurde erster Vizebürgermeister. In dieser Zeit herrschte in Jenbach Wohnungsnot und so setzte sich Hans besonders für den Bau der Friedenssiedlung ein.

Da das politische Talent von Hans Breitenberger auch auf Landesebene erkannt wurde, wurde er 1961 erstmals in den Tiroler Landtag gewählt. Als umsichtiger Landespolitiker verlor er nie seinen Heimatort Jenbach aus den Augen und so gelang es ihm, die entscheidenden Schritte für wichtige Großprojekte in Jenbach zu setzen. Auf seine Initiative gehen der Bau der Innbrücke mit Autobahnanschluss nach Innsbruck, wie auch die Errichtung der HTL Jenbach zurück, die in den

Anfangsjahren auf viele Gebäude in Jenbach verstreut war.

Für sein verdienstvolles Wirken zum Wohle unserer Gemeinde erhielt Hans Breitenberger im Jahr 1980 aus den Händen des damaligen Bürgermeisters Hans Hoppichler den Ehrenring der Gemeinde Jenbach verliehen.

Hans Breitenberger war Vater von drei Kindern. Den Tod seiner Tochter Claudia mit 9 Jahren beschreibt er als den härtesten Schlag, den er je zu ertragen hatte.

Hans war ein Mensch mit einer außergewöhnlichen Energie und konnte es intellektuell und rhetorisch auch in hohem Alter noch mit allen aufnehmen. Zu seinem 92. Geburtstag schrieb er seine Autobiografie „92 Jahre Leben in Krieg und Frieden“. Seiner Feder entsprangen zahlreiche seitenlange Gedichte und Aufsätze.

Die letzten Jahre verbrachte Hans mit seiner Lebensgefährtin Annelies in seinem Haus am Birkenwald, wo er kurz nach seinem 97. Geburtstag im Kreise seiner Familie für immer die Augen schloss.

Lieber Hans, im Namen der Marktgemeinde Jenbach danke ich dir für Deinen außergewöhnlichen Einsatz für unsere Gemeinde. Wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ruhe in Frieden!  
Bürgermeister Dietmar Wallner



## point im Herbst

### Tiere und Pflanzen im Jugendzentrum

Unseren Schildkröten geht es bei diesen Temperaturen besonders gut. Im selbstgebauten Gehege können sie sich eingraben oder die Sonne genießen. Es fehlt ihnen auch nicht an Aufmerksamkeit und sie werden regelmäßig von Jugendlichen gefüttert und gestreichelt. Beim Eingang wuchert jetzt nicht mehr Unkraut, sondern es gibt neue Pflanzen, die gemeinsam mit den Jugendlichen, unter Anleitung von Gemeindegärtner Alex, eingesetzt wurden. Das Hochbeet wurde auch neu bepflanzt und so werden wir im Herbst wieder selbst gezeugenes Gemüse genießen können.

### Wasserbomben – ganz friedlich!

Nicht nur unseren "Schildis" gefällt die Hitze, auch die Jugendlichen genießen die heißen Temperaturen und kühlen sich bei einer Wasserbombenschlacht auf der Terrasse ab. Da passiert es auch, dass die Betreuerin eine Dusche abbekommt...

### Chillen und Abhängen

Das wechselhafte, aber schwüle Wetter treibt einige Jugendliche ins Jugendzentrum, entweder um sich vor der Hitze oder dem Gewitter zu retten. Spontane Aktionen wie gemeinsames Nudelessen oder Cocktailschlürfen versüßen den Aufenthalt.



### Kreative Smoothies

Um abzukühlen, genießen wir immer wieder selbstgemachte Smoothies. Blaubeer- oder Mango-Smoothie erfreuen sich größter Beliebtheit.

### Bye Bye for summer – Abschlussfeier

Unter dem Motto "bye bye point" verabschieden wir uns in die Sommerpause und gleichzeitig auch von Tina. Köstlichkeiten vom Grill, Salate und Baguette werden bei chilligem Sound genossen. Das ist Tinas ganz offizielle Verabschiedung, wir wünschen ihr viel Freude im neuen Lebensabschnitt.

### Hello – Herbst

Ab September wird es große Veränderungen im point Team geben. Statt Tina kommt Anja Fankhauser als Betreuerin.

Bei der mobilen Jugendarbeit gibt es auch personelle Veränderungen. Bei der schulischen Nachmittagsbetreuung wird Johanna Stadler an Stelle von Lukas Mayr kommen. Schließlich wird im Oktober Leonardo Frusciante aus Italien kommen und im Juze mit dabei sein. Er kommt als EVS Freiwilliger nach Österreich.

Für das point-Team: Andrea Plattner



## Jenbacher Sozialzentrum

### Auszeichnung für Verwendung regionaler Produkte

Kürzlich wurde das Jenbacher Sozialzentrum von der Agrarmarketing Tirol für die Verwendung regionaler Lebensmittel ausgezeichnet. Unsere Küche setzt seit vielen Jahren verstärkt auf Produkte aus heimischer Landwirtschaft.

Im festlichen Rahmen übergaben LHStv. Josef Geisler und der Geschäftsführer der Agrarmarke-





Angelika Bliem und Ranka Celic

ting Tirol DI Wendelin Juen die Auszeichnung an Verwaltungsleiterin Petra Hohenauer und Küchenchef Mathias Gorfer und bedankten sich für das große Engagement und den bewussten Umgang mit unseren Lebensmitteln.

### Abschluss der Heimhilfeausbildung

Nach einer neunmonatigen Ausbildung, die eine fundierte Basis für die Betreuung älterer Menschen bietet, schlossen unsere Mitarbeiterinnen Angelika Bliem und Ranka Celic die Heimhilfeausbildung mit Erfolg ab. Im Rahmen einer kleinen Feier wurden die Zeugnisse übergeben.

Das gesamte Team des Jenbacher Sozialzentrums ist stolz auf unsere beiden Mitarbeiterinnen und gratuliert recht herzlich.

### Musik erfreut die Herzen der BewohnerInnen

Bei drei Platzkonzertbesuchen konnten die HeimbewohnerInnen des Jenbacher Sozialzentrums den Klängen der Bundesmusikkapelle Jenbach lauschen und so mancher ließ sich dazu verleiten, im Takt mitzuklatschen. Beim Tiroler Abend



sorgte der Jenbacher Trachtenverein sowie die Wirtshausmusik für einen netten Abend und zur Freude unserer BewohnerInnen gab es die von allen geliebten Zillertalerkrapfen. Ein besonderer Dank gilt den vielen freiwilligen HelferInnen, ohne die der Besuch solcher Veranstaltungen nicht möglich wäre. Unsere BewohnerInnen haben verlauten lassen, dass sie sich schon auf das nächste Jahr freuen, um wieder unterhaltsame Stunden bei den Platzkonzertbesuchen verbringen zu können.

PDL Karin Zischg, VL Petra Hohenauer / JES



## sone seniorenmanagement

### bietet ein buntes Herbstprogramm

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren!  
Im Herbst wartet ein buntes Programm auf Sie:

**25. September:** Kostenloser Vortrag mit Martina Permoser zum Thema "**Gesund, fit und eigenständig im Alter**" um 14 Uhr im kleinen Saal des VZ Jenbach mit Vorstellung des Kursangebots von SELBA mit Monika Berger

**28. Oktober: Museumsabschlussfest** - ältere SeniorInnen können mit HelferInnen der Freiwilligenbörse zu diesem Fest begleitet werden. Bitte rufen Sie bei mir an, wenn Sie mitkommen möchten! Abholung um 9.30 Uhr, Programm von 10.00 bis 12.00 Uhr, € 6,- für Verpflegung erbeten, der Museums-Eintritt und die Führung sind frei!

**8. November:** Vortrag "**Demenz und Recht**" im kleinen Saal des VZ Jenbach mit Dr. Günther Mayr um 18.30 Uhr.

**14. November:** Seminar "**Verkehrskompetenz für Senioren**" von 15.00 bis 18.00 Uhr im kleinen

Saal des VZ Jenbach. Bitte melden Sie sich bei mir an! Es gibt nur eine begrenzte Teilnehmerzahl. Das Seminar ist kostenlos!

Ich hoffe, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen und mit Ihnen darüber sprechen zu können, was wir in Jenbach für die Seniorinnen und Senioren erreichen und mitgestalten können, bzw. wo Hilfe gebraucht wird.

Für ein persönliches Gespräch rufen Sie bitte unter der Nummer 0664/808 376 050 an!

Ich möchte mich auch bei allen JenbacherInnen bedanken, die ältere MitbürgerInnen unentgeltlich hie und da im Auto mitnehmen. Ich unterstütze Sie auch gerne, wenn Sie sich das Jahresticket für Senioren für ganz Tirol kaufen möchten. Der Preis von € 250,- pro Jahr für über 62-jährige und € 125,- pro Jahr für über 75-jährige kann sich lohnen und macht auch ohne Auto mobil!

DSA Hanna Hochenwarter



Hanna Hochenwarter

## 5 Jahre Markt- & Schulbücherei jen.buch

2017 jährt sich die Eröffnung der Markt- und Schulbücherei jen.buch in der Achenseestraße bereits zum 5. Mal. Anfang Juni fanden unsere Jubiläumsveranstaltungen statt. Am 8. August war die Tiroler Krimiautorin Lena Avanzini für eine Lesung bei uns und am 10. Juni feierten wir unseren Geburtstag mit einem Büchereifest.



### ErLESENe Zeit

Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin in Ausbildung, Helene Wentz, setzt in diesem Jahr den Schwerpunkt auf SeniorInnen.

Seit einigen Monaten stehen den BewohnerInnen des Jenbacher Sozialzentrums zwei Bücherboxen zur Verfügung. Diese Boxen werden regelmäßig mit neuem Lesematerial versorgt und stoßen bereits nach kurzer Zeit auf reges Interesse.

Auch die im Sozialzentrum tätigen LesePatInnen unterstützen jen.buch mit Vorlesestoff. Außerdem wurde Helene zur Plauderstube der sone freiwilligenbörse eingeladen und konnte dort die Markt- und Schulbücherei jen.buch und ihr Angebot vorstellen.



### Der Weg aus dem Irrgarten

Auch Dagmar Knoflach-Haberdtz, ebenfalls eine unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, befindet sich in Ausbildung zur Bibliothekarin. Dagmar wird sich in den kommenden Monaten mit unserem 2.300 Bücher umfassenden Sachbuchbereich auseinandersetzen. Unsere LeserInnen su-



chen häufig nach bestimmten Themen. Bis jetzt konnten wir zwar immer weiterhelfen, aber nur mit viel Einsatz und „Detektivarbeit“. Die Suche nach dem richtigen Sachbuch soll sich nun durch eine umfangreiche und nachvollziehbare Beschlagwortung aller Sachbücher vereinfachen.

### Un tocco di italianità

Seit 3 Jahren steht bei uns bereits das Sprachmagazin „Adesso - Einfach besser Italienisch“ zum Ausleihen bereit. Unsere neueste Mitarbeiterin Mag. Jasmin Krauss wird unsere Italienisch-Abteilung im Zuge ihrer Ausbildung zur Bibliothekarin weiter ausbauen. Geplant sind der Ankauf von Büchern und Hörbüchern auf Italienisch, ein italienischer Themenabend und eine Zusammenarbeit mit der Bücherei unserer Partnergemeinde Posina.

### Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek mit Judith Taschler & Schreibworkshop

Auch in diesem Jahr nimmt jen.buch am größten Literaturfestival Österreichs teil.

In der Österreich-liest-Woche vom 16. bis 22. Oktober findet am Donnerstag, den 19. Oktober um 19.00 Uhr, eine Lesung mit Judith Taschler statt. Judith Taschler ist noch vielen durch ihren letzten Roman „bleiben“ in Erinnerung. Im Oktober erscheint ihr neues Buch, welches sie uns druckfrisch vorstellen wird.

Am Samstag, den 21. Oktober startet bei uns ein Schreibworkshop. Mithilfe verschiedener Impulse und durch die Anregungen in der Gruppe werden Sie dazu ermutigt, Erinnerungen, Erlebnisse, Gedanken oder auch Fiktives zu Papier zu bringen. Der Schreibworkshop findet an drei Nachmittagen in der Bücherei statt (21.10., 28.10., 11.11. von 14.00 bis 17.30 Uhr). Die Teilnahme pro Termin kostet € 5,00 - Sie können also auch nur zu einem



Termin kommen - Interessierte können sich in der Bücherei für den Schreibworkshop anmelden.



Bgm. Dietmar Wallner gratuliert Stephanie Brandauer zum erfolgreichen Abschluss

## Lese-Stunde für Kinder

Leseförderung und Lesespaß für Kinder. Nach der Sommerpause werden die LesepatInnen unter der Leitung von Aracely Sayas de Scheitnagl bei jen.buch wieder aktiv und vermitteln Kindern die Freude an Büchern und am Lesen. An jedem Termin gibt es ein Programm zu einem bestimmten Thema. Im Herbst warten eine „Märchenstunde“ und „Naturwunder - Bienen“ auf alle kleinen und großen LeserInnen. Nähere Infos gibt es in der sone freiwilligenbörse.

Stephanie Brandauer / Leiterin der Bücherei jen.buch

## sone freiwilligenbörse



Bei uns tut sich was!  
Machen Sie mehr aus  
Ihrer Zeit!



Die Lesepaten auf der MS Achensee



Interessante Vorträge in der Plauderstube

„Nach lieben ist helfen das schönste Zeitwort der Welt.“ – Berta von Suttner

Die **Lesepatenschaft Jenbach** in der Volksschule 1 feierte ihr fünfjähriges Bestehen, was gebührend gefeiert wurde: Die aktiven LesepatInnen wurden zu einem Schiffsbrunch auf der MS Achensee eingeladen. Die Raiffeisenbank Jenbach/Wiesing hat uns wieder finanziell unterstützt, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten. Es werden übrigens immer gerne neue LesepatInnen in den unterschiedlichen Projekten aufgenommen.

**Mobiling, die Kunst und Architekturschule Innsbruck**, war mit ihren ArchitektInnen zu Gast in Jenbach. Für Kinder mit und ohne Fluchthintergrund wurde Anfang Juli zusammen ein Haus aus Kartonagen und diversen Utensilien gebaut, bei dem der Phantasie der Kinder keine Grenzen gesetzt wurden. Als Austragung- und Begegnungsort hat uns das Jugendzentrum point in Jenbach die Türen dazu geöffnet. Ein herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle auch dem Lions Club Jenbach/Achental, der diesen Nachmittag mit einem Sponsoring ermöglicht hat und der Leiterin des Flüchtlingshauses Toleranz für die gute Zusammenarbeit.

Aufmerksam machen möchte ich auf das kommende **Repair café Jenbach/Buch**, das am Samstag, den 7. Oktober im Jugendzentrum point stattfinden wird. Kommen Sie mit Ihren reparaturbedürftigen Gegenständen! Unsere freiwilligen ExpertInnen reparieren sie an diesem Nachmittag kostenlos.

Auch erinnern möchte ich an die **Plauderstube, den Treffpunkt für SeniorInnen**, bei dem wieder viele interessante Vorträge im Herbst auf die BesucherInnen warten.

In diesem Sinne freue ich mich auf einen ereignisreichen und bunten Herbst mit vielen besonderen ehrenamtlichen Aktivitäten!

Die angeführten Projekte sind nur ein kleiner Ausschnitt aus der Vielfalt des Ehrenamtes in der sone freiwilligenbörse. Schauen Sie auch auf unsere **Facebook-Seite** und auf unsere Website [www.jenbach.at/sonne](http://www.jenbach.at/sonne) – dort können Sie noch allerhand erfahren. Oder Sie vereinbaren mit uns einen Beratungstermin und entdecken das spannende und weite Feld des freiwilligen Engagements für sich.

Angela Rainer / sone freiwilligenbörse



Mobiling - für Kinder



Begegnungsgarten

Sie erreichen uns:  
sone freiwilligenbörse  
Angela Rainer  
0664/808376020  
„freiwilligenboerse@jenbach.at“

Mehr Info unter  
[www.jenbach.at](http://www.jenbach.at)  
oder auf facebook

# Zivilschutz-Probealarm am 7. Oktober 2017

Am Samstag, den 7. Oktober 2017, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für

Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung. Die Signale können derzeit über 8200 Sirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Karl Knoflach/MG Jenbach





## Für Ihre Sicherheit

# Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

**am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

**Bedeutung der Signale**

**Sirenenprobe**  **15 Sekunden**

**Warnung**  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. **Am 7. Oktober nur Probealarm!**



**Alarm**  **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. **Am 7. Oktober nur Probealarm!**



**Entwarnung**  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten. **Am 7. Oktober nur Probealarm!**



**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

APA-AUFTRAGSGRUPPE

# Die Seite des Chronisten

„Jenbacher Mundart“ - Pionierarbeit von Martha Wageneder

## Unterländerisch am Beispiel von Jenbach - Fortsetzung 28 und letzter Teil

Mundart-Wort	Beschreibung
Z	
z-fleiß toa	jemandem absichtlich schaden wollen, auch aus Trotz tun
z-händdn	zu Händen, sich um etwas kümmern
Ziach, die	Bett- oder Polsterbezug
Ziacha	Ziehharmonika
Ziega, der	Käsespezialität im Zillertal (scharfe, oft auch harte, tennisballgroße Kugeln)
ziegln	viel Nachwuchs züchten
ziggl'n	aus der Flasche trinken
zigoln	laut herumschreien, z.B. im betrunkenen Zustand
zinn'tn - oan oane zinn'tn	jemandem eine Ohrfeige geben
zirggln	genau arbeiten, einpassen
ziwitzn	ungeduldig warten
zkeit (sei(n), hãm)	beleidigt, nicht miteinander auskommen, auch: zerstört haben
zklaub sei(n)	zerstreut, wirr, gedankenlos
zlescht	zuletzt
zlexnd	auseinandergefallen (z.B. Holzschaff u.ä.)
z-nein, nix z-nein	zu beneiden, nicht zu beneiden
znicht	schlimm, unerzogen (Kinder), unartig
zoaschtla(n)	irgendwann
Zochn, der	schwerfälliger Mann
zodaropfat	zerraut (Haare, Federn u.s.w.)
zodat	reichlich, viel vorhanden (z.B. Obst, Beeren an Sträuchern und Bäumen)
zodlat	unfrisiert
zodln	an den Haaren ziehen (zur Strafe)
Zodn	Haare
Zoggl, Zoggl'n, Zogglhuat	Quaste, Quasten, Trachtenhut mit Quasten
Zogl, der (Zagl - Mz.)	Kleinkind (ein netter Zogl)
Zoig, das	Zeug (Zoig und Säch = Reichtum), Zustand (mit der Susi ist's so a Zoig!)
zritt sei	zornig, wütend sein
zrugg	zurück
zuacha (geah)	herzu (gehen)
Zuachaziacha, der	Fernglas
Zuaggn, der	Spitze (Gabel), Zinne
Zuagong, der	Lärm, Krawall
zuaklau(b)m, zuarei(b)m	jemandem etwas Gutes zukommen lassen
zuamãcharisch sei	anschiemig, nett lieb sein, sich beliebt machen
Zuan, der	Zorn
Zuanpinggl, der	jähzorniger Mensch
zuaschãzn	jemandem etwas zugute kommen lassen
zuatrãgn	jemandem etwas hinterbringen
Zug od. Zugin, die	Ziehharmonika
zuichi, zuichigeah	hinzu, dazu, zu etwas od. jemandem hingehen
zuntero(b)m	übereinander - das Untere obenauf
Zussl, die	unmögliches Frauenzimmer
Zuz	Lieblingskind
Zuz(n), der	bevorzugtes, verwöhntes Kind oder auch Erwachsener

Zuzäggl, die	Fichtenzapfen
Zuzl, der	Schnuller
zuzln	saugen (mit dem Mund)
Zweck, der	Holznagel für Schuhe
zwefln	kratzen (z.B. Kruste von einer Wunde stückweise abkratzen)
zwerch	quer, verkehrt, eventuell schräg
Zweschp, die	Zwetschke, Pflaume
zwieda	zuwider, auch: ekelhaft, schlimm, ungut sein
Zwiedawuschz	ungute Person
Zwiefl, der	Uhr (Armband-od.Taschenuhr), Zwiebel
zwoa	zwei
zwoaboisat sei	launenhaft sein, einmal so und einmal so z.B Der ist aber ein zwoaboisater Mensch!
zwåzln	zappelnd kriechen
zwuzln, zwuzlt	zerknüllen, zerknittert (heut schaut aber zwuzlt (dawuzlt) aus)

*Hiermit ist die Sammlung der "Jenbacher Mundart" von Martha Wageneder vollständig wiedergegeben!*

## Im Wandel der Zeit - Jenbacher Gasthäuser

### Gasthof Rofan

An der Straße zum Achensee befand sich lange Zeit ein Gasthaus, genauer genommen in der heutigen Achenseestraße Nr. 90.

Ursprünglich war dort eine Gaststätte gar nicht gerne gesehen worden. Im 18. Jahrhundert argumentierte man damit, dass es ja bereits fünf Wirtshäuser in Jenbach gäbe. Ein weiteres Gasthaus sei also gar nicht vonnöten. Trotzdem wurde eine Wirtschaft eingerichtet.

Der im Volksmund eingebürgerte Name „Zum Rofner“ geht ebenfalls auf das 18. Jahrhundert zurück. Bewirtschaftet wurde das Gasthaus ab 1790 nämlich von der Familie Raffner. Um 1900 wurde das Gasthaus an den Hotelier Franz Prantl verkauft, der es anschließend durch verschiedene Pächter bewirtschaften ließ.

Vielen in Erinnerung ist vermutlich noch die letzte Wirtin des Gasthauses, die allgemein unter dem Namen „Rofner Resi“ bekannt war. Anfang der 1990er Jahre schloss der „Rofner“ schließlich für immer seine Tore.

Stephanie Brandauer / Chronistin



## Kultur und Ortsmarketing

### Mit Schwung in die neue Tanzsaison

Seit 18 Jahren bittet die Veranstaltung „Tanzmusik auf Bestellung“ von DJ Klaus Sjösten Tanzbegeisterte jeden Alters einmal im Monat zum Tanz ins VZ Jenbach. Am Sonntag, den 8. Oktober von 16.00 bis 20.00 Uhr, ist es wieder so weit. Einlass ab 15.00 Uhr inkl. Kaffee und Kuchen in gemütlichem Ambiente.

Ab 16 Uhr erfüllt DJ Klaus Sjösten dann alle Tanzwünsche – von Cha-cha-cha bis zum Walzer oder „Bayrischen“. Klaus Sjösten: „Seit 18 Jahren organisiere ich die Veranstaltung gemeinsam mit dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Jenbach. Tanzmusik auf Bestellung ist eine Veranstaltung für alle, die ein paar Stunden zu ihrer Lieblingsmusik tanzen, ihre vielleicht in der Tanzschule soeben erworbenen neuen Fähigkeiten einsetzen und perfektionieren wollen oder die einfach nur einen bewegten Nachmittag mit viel Schwung und gemütlichem Austausch mit Gleichgesinnten verbringen möchten. Alle Altersgruppen und auch Familien sind herzlich willkommen und als DJ ist es mir eine Herausforderung, alle Musikwünsche vom aktuellen Schlager über Evergreens bis zu Standard-Tänzen zu erfüllen und für die richtige Stimmung zu sorgen. Nachdem wir im VZ im Frühjahr 2017 nach ein paar Umbauarbeiten neu gestartet sind, möchten wir besonders die JenbacherInnen wieder für unsere Veranstaltung begeistern und gewinnen.“

Am 10. September startete Tanzmusik auf Bestellung in die Herbstsaison – die nächsten Termine zum Vormerken: **Sonntag, 8. Oktober und 12. November 2017, 16.00 bis 20.00 Uhr, Sigmund-Haffner-Saal im VZ Jenbach**, Achenseestraße 50. Eintritt € 5,00. Für Bewirtung ist gesorgt.



Am 8. Oktober 2017 laden DJ Klaus Sjösten und der Kulturausschuss zu „Tanzmusik auf Bestellung“, 16 Uhr, VZ Jenbach ein.  
Foto: Klaus Sjösten

### Jenbacher Martinimarkt

**am Samstag, 11. November 2017, 10.00 bis 17.00 Uhr**

An Marktständen Interessierte können sich schon bei Brigitte Weiß im Geschäft "Xundhex" in der Schalsenstraße 21 melden. Auf der Facebookseite "Jenbacher Marktstage" wird dann ab Oktober das Programm und die Liste der Anbieter veröffentlicht.



### Jubiläum: 10 Jahre und 40 x Lieben Sie Oper?

Eleonore Rohrer teilt seit mittlerweile 10 Jahren viermal jährlich ihre Leidenschaft für die Oper mit Gleichgesinnten. Im gemütlichen Rahmen des kleinen Saales im VZ wird ein Opernfilm vorgeführt, der die großen Opernbühnen und -aufführungen nach Jenbach holt. Diese Veranstaltung ist ein richtiges Kleinod mit besonderem Flair.

**Mittwoch, 15. November 2017, 19.30 Uhr, Kleiner Saal im VZ**



Die in der letzten Ausgabe für 6. September angekündigte Veranstaltung wurde nach Drucklegung auf den 15. November verschoben. Für den 40. Opernabend hat sich Eleonore Rohrer ein besonderes Programm einfallen lassen – eine Weltreise mit den Opern von Giacomo Puccini – von La



Bohème bis Madame Butterfly. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, einen anregenden Abend mit Ausschnitten aus verschiedenen Opern zu erleben. Eintritt freiwillige Spenden.

**Kulturstammtisch am 4. Oktober 2017**

Am Mittwoch, 4. Oktober 2017 lädt der Kulturausschuss der Marktgemeinde zum 1. Kulturstammtisch im VZ Jenbach.

Veranstalter und Kulturtreibende werden und sind eingeladen, sich mit den Mitgliedern des Kulturausschusses auszutauschen. Diese Vernetzungstreffen sollen in Zukunft ca. zweimal im Jahr stattfinden und Gelegenheit bieten, sich ge-

genseitig über geplante und aktuelle Projekte zu informieren.

Beim 1. Kulturstammtisch im VZ werden von Seiten des Kulturausschusses die ersten konkreten Überlegungen zur Neuausrichtung des VZ als regionales Veranstaltungszentrum vorgestellt. Interessierte sind herzlich eingeladen, eigene Vorhaben oder Projekte vorzustellen und die Gelegenheit zu nützen, sich mit anderen Veranstaltern auszutauschen.

GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Barbara Wildauer / Obfrau Ausschuss für Kultur und Ortsmarketing

# freiraum-jenbach

## unser Programm im Herbst

Auch nach der Sommerpause dürfen wir Euch wieder Hochkarätiges aus der Musik- und Kunstwelt präsentieren.

**Freitag, 29. September 2017, um 20.15 Uhr**

„Axel Mayer Quintett“ - mit Axel Mayer, Jim Rotondi, Werner Radzik, Morten Ramsbøl, Manfred Josel. Die beiden Trompeter Jim Rotondi und Axel Mayer sind aus der österreichischen Musikszene nicht mehr wegzudenken und begeistern mit hochenergetischer Musik...



Das Axel Mayer Quintett

**Freitag, 20. Oktober 2017, um 20.15 Uhr**

"Duo Klak" - Als Gewinner des „Jazz/Worldmusic Awards Castelfidardo 2013 und als Preisträger des „New Austrian Sound of Music 2016/17" beeindruckten Stefan Kollmann (Akkordeon) und Markus Fellner (Klarinetten) mit ihrem einzigartigen Musik-Konzept...

**Donnerstag, 16. November 2017, um 20.15 Uhr**

„Rick Hollander Quartet“ - Paul Brändle, Will Woodard, Rick Hollander feat. Brian Levy Herrliche Klänge auf der Grundlage der goldenen Ära des Modern Jazz von Charlie Parker, Miles Davis, John Coltrane oder Ornette Coleman...



Das Rick Hollander Quartet

**Donnerstag, 30. November 2017, um 20.15 Uhr Vernissage**

**"Bilder & Skulpturen von Verena Willeit"**

Der Mensch, Begegnungen, Kommunikation, Beziehungen und Konstellationen zueinander bilden das Kernthema der sensiblen Arbeiten von Verena Willeit.

Details unter [www.freiraum-jenbach.at](http://www.freiraum-jenbach.at)

Andrea Chvatal / freiraum-jenbach



Das Duo Klak



Arbeiten von Verena Willeit

## Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B.

Pfarrer Mag. Meinhardt von Gierke



Mag. Meinhardt  
von Gierke

Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!

In diesem Jahr feiern wir das Jubiläum „500 Jahre Reformation“. Am 31.10.1517 veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen und brachte damit eine Menge in Bewegung. Er wollte keine Kirchenspaltung auslösen, sondern die bestehende Kirche reformieren (=erneuern). Leider sah das damalige kirchliche Establishment nicht weit genug und verpasste diese wichtige Möglichkeit der Rückbesinnung auf das Evangelium Christi.

Luther ging es um die Wiederentdeckung des Evangeliums! Für ihn war der Ablass theologisch nicht haltbar, weil allein Gott Sünden vergibt und das nicht für Geld, sondern bei einem ehrlich gemeinten Schuldbekenntnis im Gebet vor ihm. So hat es uns Jesus zugesagt. Luther entdeckte wieder neu, dass wir Menschen nichts leisten müssen, um von Gott angenommen zu sein, sondern allein unser Glaube an ihn und Jesus Christus der Weg zu ihm ist.

Die Feierlichkeiten, die bereits seit dem Oktober 2016 in den verschiedenen Bundesländern in Österreich stattfinden, finden auch bei uns im Oktober ihren Höhepunkt:

Ich darf Sie und Euch ganz herzlich einladen zum **großen Festgottesdienst am 31. Oktober 2017 um 15.00 Uhr bei uns in der Evangelischen Erlöserkirche in Jenbach.**

Alle Interessierten und alle Wegbegleiter in der Ökumene sind von Herzen dazu eingeladen! Wir werden uns anschließend gemeinsam stärken.

Ich würde mich sehr freuen, viele von Euch an diesem Festtag begrüßen zu können und möchte Euch jetzt schon einmal für alle Unterstützung herzlich danken!

Es grüßt sehr herzlich

Ihr / Euer evang. Pfarrer Meinhardt von Gierke

## Bahá'í Gemeinde Jenbach

200 Jahre Bahá'ú'lláh: 1817 - 2017

In diesem Jahr wird weltweit - auch in Jenbach - der 200. Jahrestag der Geburt Bahá'ú'lláhs gefeiert. Zu diesem besonderen Anlass möchte die Bahá'í Gemeinde alle Jenbacher und Jenbacherinnen zur Feier am Samstag, den 21. Oktober um 18.00 Uhr ins VZ herzlich einladen.

Bahá'ú'lláh - zu Deutsch „Herrlichkeit Gottes“, stellt das jüngste Glied in der Kette der Gottesboten wie Moses, Buddha, Christus und Muhammad dar. Seine Lehren befassen sich mit den Nöten der heutigen Zeit. Er bekräftigt, dass alle Religionen von derselben göttlichen Quelle stammen, dass in ihren Lehren stets die Grundlagen für den Fortschritt der menschlichen Gesellschaft gelegt wurden und dass das dringlichste Erfordernis unserer Zeit darin besteht zu erkennen, dass die ganze Menschheitsfamilie eine Einheit bildet, einem einzigen Organismus gleicht, dessen Zellen und Organe in Wechselwirkung stehen und voneinander abhängen.

„Die Erde ist nur ein Land und alle Menschen sind seine Bürger.“ In zahlreichen Büchern und tausenden von Schriftstücken umreißt er jene Rahmenbedingungen, die zur Verwirklichung einer

globalen Zivilisation beitragen können.

Bahá'ú'lláh betont, dass die innere, spirituelle Entwicklung des Einzelnen untrennbar mit dem Fortschritt der Gesellschaft einhergeht. Er legt dar, dass der Mensch „einem Bergwerk reich an Edelsteinen von unschätzbarem Wert“ gleicht und dass seine seelische Entwicklung über das irdische Leben hinausgeht.

Die Antwort der Machthaber seiner Zeit auf seine Lehren - wie zum Beispiel Gleichwertigkeit von Mann und Frau, Abbau von jeglicher Art von Vorurteilen oder notwendige Übereinstimmung zwischen Wissenschaft und Religion - waren erbitterte und über vierzig Jahre andauernde Verfolgungen mit Gefangenschaft, Folter und Verbannung. Heute bemühen sich weltweit Millionen von Bahá'í - ein Querschnitt der Menschheit aus über 2000 verschiedenen ethnischen Gruppen - gemeinsam mit zahlreichen Menschen offenen Sinnes, die Vision Bahá'ú'lláhs von einer geeinten Welt Wirklichkeit werden zu lassen und durch ihren gemeinsamen aktiven Dienst zur Besserung der Welt beizutragen.

Bahá'í Gemeinde Jenbach



# Jenbacher Museum

## Nachruf OSR Klaus Scharnagl gest. am 22. Mai 2017

Klaus war bei der Gründung des Museumsvereines 1991 als Kulturgemeinderat ein wertvolles Verbindungsmitglied zur Gemeinde. Klaus war auch seit 1991 durchgehend 26 Jahre lang Kassaprüfer beim Museumsverein. Noch im Jänner 2017 prüfte er sorgfältig die Kassenbücher. Bei vielen Museumsveranstaltungen war er ein stets freundlicher und auch interessierter Besucher. Seine nette Art wird uns in ewiger dankbarer Erinnerung bleiben.



Klaus Scharnagl mit dabei bei der Museumspreisverleihung in St. Pölten 2002

## Hois Egerbacher

hat für die Jenbacher Krippe im Museum 3 Kapellen gebaut: Notburga-, Jochl- und Hupfaukapelle.



## Der Kunstmaler Gottfried Fuetsch

hat dem Jenbacher Museum über 110 Bilder von vorwiegend Jenbacher Künstlern geschenkt.

## Museums-Veranstaltungen

### "Lange Nacht der Museen"

am Samstag, 7. Oktober von 18 bis 1Uhr

In der neuen Sonder-Ausstellung "**Geschichte des Adventkalenders**" erfahren Sie mehr über die Geschichte des bei uns so beliebten Adventkalenders mit alten, neuen und besonderen Kalendern. Kinder bemalen echte Butzenscheiben, im Grillzelt gibt es Würstel und Gulaschsuppe.

Die Werke des gebürtigen Jenbachers **Hans Pointhiller**, österreichischer Bildhauer des 20. Jahrhunderts, sind weiterhin zu sehen.

Die abgebildete Bronze-Madonna mit Kind von 1959 kann telefonisch ersteigert werden - Rufpreis € 2500,- (Tel. 0664/9517845).

### Saison-Abschlussfest

am Samstag, 28. Oktober gibt es wieder ein Zeltfest mit Zillertaler Krapfen, Grillwurst, Kuchen und einen Flohmarkt (bitte anmelden).

**Öffnungszeiten:** Jeden Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und für Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

[www.jenbachermuseum.at](http://www.jenbachermuseum.at) / [info@jenbachermuseum.at](mailto:info@jenbachermuseum.at)  
Informationen unter Tel. 0664/9517845

Erika Felkel / Museumsverein



Diese Bronze-Madonna kann ersteigert werden  
Fotos: Erika Felkel

## Feuerwehr

### Firemania 2017 - Fortsetzung Titelseite

Das nach 28 Dienstjahren ausgeschiedene Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung konnte noch am selben Abend im Rahmen der Auslandshilfe des Landes Tirol einer Feuerwehrabordnung aus Kroatien in der Region Vukovar übergeben werden, wo es noch viele Jahre wertvolle Dienste im Grenzgebiet zu Serbien leisten kann.

Nach dem Festakt folgte die offizielle Festeröffnung mit traditionellem Bieranstich durch LH- Stv. Josef Geisler, Bgm. Dietmar Wallner und FW KDT Sebastian Atzl im Gerätehaus der Feuerwehr Jenbach. Diesem folgte ein fulminantes Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Jenbach. Im Anschluss daran wurde noch bis in die frühen Morgenstunden mit der Partyband Weekend gefeiert.

Am Samstagnachmittag lockten Kinderfahrten, Fahrten mit dem Hubsteiger, eine Hüpfburg, ein Spieleprogramm für Kinder, der Kletterturm der Bergrettung und nicht zuletzt die realistischen Einsatzübungen der Blaulichtorganisationen viele Besucherfamilien zum Festplatz, um hier Einblick in die Arbeit und das Aufgabengebiet der Feuerwehr zu erhalten. Mit Anbruch der Dämmerung hieß es Bühne frei für die Band T-NG, welche mit rockigem Sound die Gäste abermals bis in die Morgenstunden mitriss und ihnen einen legendären Abend und eine gelungene Partynacht in Jenbach bescherte.

Die Feuerwehr Jenbach bedankt sich herzlich bei allen Festgästen und Sponsoren für ihr Kommen und ihre großzügige Unterstützung dieses Events.

### Vielfältige einsatzreiche Woche:

#### Brand Absaugung Achenseebahn Remise

Ein Glimmbrand in der Rauchgaswaschanlage der Achenseebahn konnte nur sehr aufwändig lokalisiert und abgelöscht werden. Durch das rasche Eingreifen der Bahnbediensteten und der Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindert werden. Hier wurden bei den Kameraden Erinnerungen wach, da im Jahr 2008 bereits ein ähnliches Ereignis zu einem Großbrand der Remise geführt hatte.

#### Brand einer Hobelmaschine

Aus ungeklärter Ursache geriet in einem Industriebetrieb die Hobelmaschine in Brand. Aufgrund des Funkenfluges begannen auch noch kleine Spänehaufchen in der Nähe zu brennen. Die automatische Brandmeldeanlage arbeitete hervor-



gend und hielt den Brand unter Kontrolle. Ebenso reagierten die Bediensteten sehr professionell, starteten mit den ersten Löschmaßnahmen und verhinderten somit das Übergreifen auf andere Bereiche. Unsere Aufgabe bestand in der Kontrolle der Bereiche mit der Wärmebildkamera sowie Nachlöscharbeiten. Nach einer Stunde konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

#### Personenrettung aus dem 7. Stock

Zu einer Personenrettung im Hochhaus wurden wir Mitte August alarmiert. Eine erkrankte Person wurde in der versperrten Wohnung vermutet, sodass Anrainer und der Betreuer die Feuerwehr verständigten. Leider bestätigte sich der Verdacht und so konnte nach der Erstversorgung durch den Notarzt die Rettung der Person aus der Wohnung im 7. Stockwerk des Hochhauses erfolgen.

#### Gefahrstoffeinsatz - Chlorgasaustritt in Hotel

Ebenfalls im August wurden wir mit dem Gefahrgutzug angefordert, um die Kollegen aus Achenkirch bei einem Gefahrstoffeinsatz zu unterstützen. Aufgrund eines technischen Defekts bei einer neuen Chlorgasanlage in einem Hotel, trat eine größere Menge Chlorgas aus. Der gesamte Bereich wurde großflächig evakuiert und abgesperrt. Wir rüsteten sechs unserer Männer mit CSA-Schutzstufe-3-Anzügen aus und haben Messungen im gesamten betroffenen Bereich durchgeführt. Die größte Menge vom Gas wurde mit feinem Sprühnebel niedergeschlagen. Unser Bezirkschemiker Dr. Albert Keiler hat anschließend Messungen durchführen lassen und beschloss, den Raum mit einem Entlüftungsgerät entlüften zu lassen. Danach konnte der Einsatzort wieder "sauber" dem Hoteldirektor übergeben werden.

Dominik Hasenberger/ Freiwillige Feuerwehr Jenbach

# Bundesmusikkapelle Jenbach

## Ein Sommer voller Musik

Die Bundesmusikkapelle Jenbach hat auch heuer wieder musikalisch den Sommer versüßt. Die Platzkonzerte, die jeden Donnerstag beim Musikpavillon stattgefunden haben, waren stets gut besucht. Die Musikantinnen und Musikanten möchten sich hier bei allen Freunden und Besuchern herzlich für ihr Kommen bedanken. Es ist eine Freude, vor so einem tollen Publikum zu spielen.



Speziell hervorzuheben sind das **Konzert der Gentleman Music** am 23. Juni, die mit ihrem flotten Sound begeisterten. Auch der **Tiroler Abend** am 20. Juli war wieder ein voller Erfolg. Bei herzhaften Köstlichkeiten sorgten die kleine Partie und der Trachtenverein Jenbach für einen unvergesslichen Abend. Wie schon zur Tradition geworden, hat die BMK Jenbach auch die **Firemania 2017** gehörig eröffnet.



In diesem Jahr war die BMK Jenbach natürlich beim **Bezirksmusikfest** an vorderster Front mit



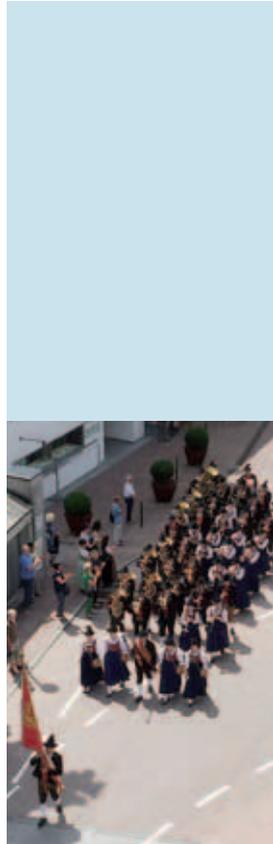
dabei. So war nicht nur der Festakt ein wahres Erlebnis, auch die zahlreichen intensiven Marschierproben haben sich bezahlt gemacht. Die BMK Jenbach ist nämlich beim Marschierwettbewerb angetreten. In der Kategorie C konnte sich dabei unsere Kapelle erfolgreich präsentieren.



Ein besonderes Highlight war das **Sommernachtsfest** am 29. und 30. Juli. Viel Tanz, Musik und Unterhaltung war geboten. Während die BMK Wiesing das Fest mit einem Platzkonzert eröffnete, sorgten die Zillertaler Berggranaten am Abend für beste Stimmung. Beim Frühschoppen unterhielt das Kreuzjoch Duo.

Die Musikantinnen und Musikanten der Bundesmusikkapelle Jenbach laden Sie herzlich ein zum **Oktoberfest am Sonntag, den 1. Oktober** im Anschluss an die Rosenkranzprozession. Musikalische Unterhaltung gibt es von der Blaskapelle Auszeit Tirol. Es wird ein tolles Kinderprogramm geben. Kulinarisch wird mit Weißwürstel und Brezen, knusprigen Hendln und Schweinsbraten sowie selbstgebackenen Kuchen und Kaffee aufgewartet. Der Eintritt ist frei.

Dagmar Knoflach / Pressebetreuerin BMK Jenbach



## Trachtenverein Jenbach

Der Trachtenverein Jenbach ist einer der ältesten Traditionsvereine im Ort. Weit über die Grenzen Jenbachs hinaus ist die Kinder- und Jugendgruppe des Vereins bekannt. Sie besteht aus Mädchen und Buben von 6 Jahren aufwärts. Das Hauptziel der Jugendarbeit des Vereins ist es, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten. Das Tanzen und Schuhplatteln wird dabei ebenso spielerisch erlernt wie das Einfügen in eine Gruppe. Kein Leistungsdruck, sondern kameradschaftlicher Umgang miteinander stehen im Vordergrund.

In den vergangenen Jahren sind immer wieder Burschen zu den Erwachsenen überstellt worden, sodass mittlerweile ein regelrechter Bubenmangel besteht.



*Fest der Begegnung  
2017 in Jenbach*



*Jugendnachmittag in Zell*

Da die jährliche Probensommerpause nun dem Ende zugeht, sucht der Trachtenverein Jenbach Buben ab 6 Jahren, die sich körperlich betätigen möchten und die gerne in einem gesunden Traditionsverein mit einem angenehmen Vereinsklima einen Teil ihrer Freizeit verbringen möchten.

Die Proben finden jeden Freitag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Vereinsheim („Plattlerhütte“) im Bräupark 5 statt.

Interessierte Kinder kommen einfach am 6. Oktober ab 18.00 Uhr in die Plattlerhütte. Selbstverständlich können auch die Eltern gerne mit dabei sein. Für allfällige Fragen steht Jugendbetreuer Armin Omenitsch unter der Telefonnummer 0699/11709219 gerne zur Verfügung.

Klaus Omenitsch / Trachtenverein Jenbach

## Narrengilde Tengl Tengl Jenbach

### Jahreshauptversammlung am 10.10.2017

Am Dienstag, den 10. Oktober 2017 findet um 19.19 Uhr im Gasthof Rodelhütte die 4. Jahreshauptversammlung der Narrengilde Tengl Tengl Jenbach statt.

Der Elferrat freut sich, EhrensatorInnen, die Obleute von anderen Vereinen und mit einem besonders herzlichen Tengl Tengl alle alten und neuen unterstützenden Mitglieder der Narrengilde Jenbach begrüßen zu können.

Nach der Jahreshauptversammlung mit Rückblick und Ausblick auf den Fasching 2017/18 sind alle herzlich zum gemütlichen Austausch eingeladen. Mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung wird heuer auch der Aufruf ergehen, auf den Jah-

resmitgliedsbeitrag von 11,11 Euro vielleicht noch einen Euro draufzulegen – die Narrengilde hat bei ihrer Neugründung 9 markante blaue Mäntel der ersten Jenbacher Narrengilde übernommen, die nun mittlerweile stolze 30 Jahre alt sind – und noch weitgehend sehr gute Qualität haben.

Der Bestand an Mänteln muss allerdings im kommenden Vereinsjahr aufgestockt werden, wir brauchen natürlich für den Elferrat mindestens 11 Mäntel und dazu werden 2017/18 die Mitgliedsbeiträge verwendet und auch dringend gebraucht.

Finde die Narrengilde auf facebook unter "tengl tengl"

### Faschingsbeginn am 11.11. um 11.11. Uhr

Am 11.11. um 11.11 Uhr beginnt die narrische Zeit und die Narrengilde Tengl Tengl Jenbach läutet den Fasching ein.

Alle Faschingsbegeisterten sind eingeladen, am Samstag, 11.11.2017, um 11.11 Uhr vor dem VZ Jenbach (im Bereich des Martinmarktes) mitzuhelfen, den Fasching „einzuläuten“.

Die Strohhut Combo wird über die Mittagszeit bis ca. 14 Uhr zu einem Tänzchen verführen. Der Elferrat bittet die Mitglieder der Narrengilde ihren Schal nicht zu vergessen. Als Neuerung gibt es besondere pikante Faschingskrapfen.

GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Barbara Wildauer / Obfrau Narrengilde



Ein Teil des Elferrates und Ehrensensoren der Narrengilde Tengl Tengl beim Faschingsbeginn am 11.11.2016. Fotonachweis: Narrengilde

## Der WAMS Laden Jenbach

### feiert seinen 2. Geburtstag

Am 24. September 2015 wurde der WAMS Laden Jenbach eröffnet. Ein Jahr nachdem die Sammelstelle und der WAMS-Laden in Schwaz aufgesperrt hatten. Jenbach ist "kein leichtes Pflaster" für den Einzelhandel, erklärt Geschäftsführerin Andrea Roman, „ausschlaggebend für unsere Entscheidung war das Interesse der Gemeinde, das Entgegenkommen der Vermieterin und natürlich unser Interesse, Arbeitsplätze zu schaffen.“

Nach dem schwierigen Start kann der WAMS Laden Jenbach nun auf viele KundInnen stolz sein. Das täglich wechselnde Angebot, die gute Qualität, ganz nach dem Motto "second hand – first class" bringt eine spannende Warenvielfalt in den Ort. „Spezielle Schwerpunkte, wie z.B. Trachtenwochen, Büchermarkt, Wintersporttage uvm. werden von unseren StammkundInnen sehr geschätzt“, erzählt Verkaufsleiterin Lusille Lenzi, die mit ihren Mitarbeiterinnen auch für die liebevoll gestalteten Schaufenster verantwortlich ist.

Arbeitsplätze als Sprungbrett zu schaffen, ist Ziel des Vereins. Mit den beiden Läden in Schwaz und Jenbach und der Sammelstelle Schwaz konnten insgesamt 20 Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden. „Besonders Frauen über 50 Jahren eine Chance zu bieten, ist unser Anliegen“, erläutert Geschäftsführerin Andrea Roman. Drei Mitarbeiterinnen konnten durch die Arbeit im WAMS Laden Jenbach den Sprung zurück auf den Arbeitsmarkt schaffen. Aktuell bietet der Verein



Das Team des WAMS Laden Jenbach freut sich auf viele KundInnen und GratulantInnen

WAMS den Mitarbeiterinnen die Möglichkeit, die letzten zwei bis drei Jahre bis zum Pensionsanspruch im Verein zu arbeiten, weitere Versicherungszeiten zu erwerben und das Berufsleben aktiv zu gestalten.

Ein großes Dankeschön gilt allen WarensponderInnen, die gut Erhaltenes entweder direkt im Laden Jenbach, bei der Re-Use Sammlung oder der Sammelstelle Schwaz abgeben. Jede Warenspende bedeutet Arbeit und stützt die Arbeitsplätze in der Sortierung und im Verkauf.

Am 22. September wird im WAMS Laden Jenbach mit Geburtstagskuchen und Kaffee gefeiert. StammkundInnen und Neugierige sind herzlich dazu eingeladen. Und Vorbeischauen lohnt sich – es gibt tolle Preise am Glücksrad zu gewinnen.

Andrea Roman / WAMS

## Saisonbeginn - Turnerschaft Jenbach

Die Turnerschaft Jenbach beginnt die Turnsaison 2017/18 mit folgenden sportlichen Auswahlmöglichkeiten. Alle Mitglieder und Freunde des Sports sind recht herzlich eingeladen.

<b>Jugend bis 18 Jahre Mädchen- + Burschen-Turnen</b>	ab 12.09.2017	HS-Jenbach	Di. 18.00-19.30 Uhr
<b>Damenturnen Fit &amp; Flott</b>	ab 12.09.2017	HS-Jenbach	Di. 20.00-21.30 Uhr
<b>Seniorinenturnen</b>	ab 12.09.2017	HS-Jenbach	Di. 19.00-20.00 Uhr
<b>Männerturnen</b>	ab 05.10.2017	HS-Jenbach	Do. 19.45-21.30 Uhr
<b>Spiel und Sport</b>	ab 12.09.2017	VS-Jenbach	Di. 19.30-21.00 Uhr
<b>Seniorenturnen</b>	ab 26.09.2017	VS-Jenbach	Di. 18.00-19.00 Uhr
<b>Treffpunkt: Tanz 50 Plus</b>	ab 25.09.2017	Jenbacher Sozialzentrum	Mo. 16.30-18.00 Uhr 14-tägig
<b>Wassergymnastik</b>	laufend	Gasthof Schiestl in Fügen	Mo. 09.30-10.30 Uhr

Für Anfragen stehen der Obmann der Turnerschaft Ing. Helmut Guggenbichler (Tel. 05244/62468) sowie der sportliche Gesamtleiter Josef Mair (Tel. 05244/64328) stets zur Verfügung.

Obmann Ing. Helmut Guggenbichler / Turnerschaft Jenbach

## KSK Sparkasse Jenbach

### Schöne Erfolge bei den Österreichischen Meisterschaften U14 und U23

Bei den Österreichischen Meisterschaften in Steyr (OÖ) verfehlte Thomas Kofler vom KSK Sparkasse Jenbach in der Klasse U 14 mit 520 Kegel nur um 1 Kegel das Podest und erreichte den guten aber undankbaren 4. Rang. Bernhard Knapp konnte in Lambach (OÖ) in der Klasse U23 mit den besten Spielern mithalten und erzielte mit hervorragenden 574 Kegel den guten 5. Platz.

#### Vereins- und Betriebskegeln:

Wie schon im Vorjahr nahmen an dieser beliebten Veranstaltung wieder 47 Mannschaften teil und sorgten für gute Stimmung auf der Kegelbahn. Den Sieg nach Mittelwert holten sich heuer die Silberfuchse von der Turnerschaft Jenbach. Der Trachtenverein Jenbach, immerhin Sieger vom Vorjahr, wurde heuer guter Letzter und holte sich die begehrte Braunschweiger ab. Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit herzlich bei allen Sponsoren und Preisspendern.

Der **Vereinsausflug** führte uns am 22. Juli nach Reutte, wo wir die Burgruine Ehrenberg und das Rittermuseum besichtigten. Ein Highlight und



eine echte Mutprobe war die Überquerung der Hängebrücke "Highline 179". Auf dem Weg nach Hause machten wir noch einen Abstecher in die Fußgängerzone von Garmisch und ließen den Tag mit einer echt „Bayrischen Jause“ ausklingen. Weiters nahmen wir beim Boccia-Turnier des Rodelclubs Jenbach mit 2 Mannschaften teil und belegten die Ränge 4 und 7. Mit dem Vereins-Grillen Mitte August beendeten wir die aktive Sommerpause und stärkten uns für die kommende Saison. Willi Gründler / KSK Sparkasse Jenbach

## Neue Kinderspielgruppe "Mäusestube"

Wir sind ein Verein und bieten für Kinder von 1 ½ bis 4 Jahren eine liebevolle Betreuung an. Diese erfolgt durch erfahrene pädagogische Stützkräfte. Mit der Betreuung der Kinder streben wir folgende Ziele an:

- Familienergänzende Begleitung,
- Gewährleistung einer individuellen und ganzheitlichen Entwicklung der Kinder,
- Gestalten eines sinnvollen, attraktiven und fröhlichen Tagesablaufs,
- Schaffen von Orientierungshilfen im Alltag.

Der Verein wird geleitet von: Aracely Sayas de Scheitnagl (Obfrau), Bettina Zöchmann (Gruppenleiterin), Corinna Kurz (Schriftführerin), Robert Scheitnagl (Kassier).

Adresse: Huberstraße 34a (neben dem Büro der Sone), Tel. 0664/ 581 23 41

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr



Zusätzlich bieten wir ab Schulanfang 2017 auch einen „Bringdienst“ für Schüler der ersten Klasse Volksschule an. Treffpunkt ist im Gebäude der neuen Mäusestube ab 7.00 Uhr, die Kinder werden ab 7.30 Uhr zur Schule gebracht. Unser Ziel ist es, berufstätigen Eltern den Stress am Morgen zu ersparen und die Straßen rund um die Volksschule etwas vom Autoverkehr zu entlasten.

Anfragen bei Aracely Sayas de Scheitnagl unter Tel. 0660/24 02 197

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing sucht zum ehestmöglichen Eintritt eine

### geschäftsführende Pflegedienstleitung

zur Anstellung in Vollzeit.

#### Ihre Aufgaben:

- Leitung, Weiterentwicklung und Vertretung des Sprengels nach außen in enger Absprache mit dem Vorstand sowie Umsetzung von Vorstandsbeschlüssen
- Führung und Abwicklung aller Personalangelegenheiten für rund 50 angestellte und ehrenamtliche MitarbeiterInnen inkl. der Erstellung von Dienstplänen
- KlientInnenwesen: Aufnahme, Ansprechperson für Angehörige udgl.
- Abrechnung und wirtschaftliche Führung
- Vernetzung mit SystempartnerInnen

#### Unsere Anforderungen:

- ein nach dem österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG) anerkanntes allgemeines Diplom des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege
- abgeschlossene Sonderausbildung für Führungsaufgaben gemäß § 64 GuKG
- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und Berufserfahrung inkl. EDV-Kenntnissen
- Erfahrung in der Führung von MitarbeiterInnen
- ausgeprägte Kompetenz im Bereich Teamfähigkeit und Kommunikation
- eigenverantwortliche und selbständige Arbeitsweise sowie Stressresistenz
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift

Das Mindestgehalt beträgt nach KV brutto 2.399,80 monatlich (plus Leitungszulage).

Abhängig von Qualifikation und Erfahrung ist eine Überzahlung möglich.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an den

Sozial- und Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing, Tratzbergstraße 12, 6200 Jenbach, z.H. Obmann Reinhard Hochmuth oder per E-Mail an [comkom@aon.at](mailto:comkom@aon.at).

## ATSV-Jenbach – Zweigverein Turnen

### Programm für die Saison 2017/2018



#### „Boden- & Geräteturnen für Mädls und Burschen (ab 1. Kl. VS)“ mit Tanja & Chiara Wildauer, Rebecca Kopp

Bewegungs-, Konditions- und Koordinationsübungen, Geräteturnen, Bodenturnen

Wann: Montag, 17.30 – 19.00 Uhr (vom 25.09.2017 bis Mitte Juni 2018)

Wo: NMS Jenbach – Großer Turnsaal

Kursbeitrag: € 55,-



#### „Entspannungsgymnastik“ mit Greetje Sligt

Wann: Montag, 18.00 – 19.00 Uhr (vom 02.10.2017 bis Ende April 2018)

Wo: NMS Jenbach – Spiegelsaal

Kursbeitrag: € 55,-



#### „Herrenturnen“ mit Erich Marktl, Josef Pircher

Wann: Montag, 20.00 – 21.30 Uhr (vom 25.09.2017 bis Ende Juni 2018)

Wo: NMS Jenbach – Großer Turnsaal

Kursbeitrag: € 55,-



#### „Eltern-Kind-Turnen“ Spielerische Gestaltung der Turneinheit - Kinder ab 1,5 Jahren, mit Tanja Wildauer

Wann: Dienstag, 16.00 – 16.45 Uhr (vom 26.09.2017 bis Mitte Mai 2018)

Wo: Volksschule Jenbach – Großer Turnsaal

Kursbeitrag: € 55,-



#### „Kleinkinderturnen“ für Kinder ab dem Kindergartenalter, mit Helga Penz & Tanja Wildauer

Wann: Dienstag, 16.45 – 17.45 Uhr (vom 26.09.2017 bis Mitte Mai 2018)

Wo: Volksschule Jenbach – Kleiner Turnsaal

Kursbeitrag: € 55,-

#### „Jazzdance“ mit Johanna Ringer

**Jazzdance Minis (4-6 Jahre):** Dienstag, 17.30 – 18.15 Uhr (ab 26.09.2017), Kursbeitrag: € 79,-

**Jazzdance Kinder (ab 1. Kl. VS):** Dienstag, 18.15 – 19.15 Uhr (ab 26.09.2017), Kursbeitrag: € 79,-

**Jazzdance Teens (11-14 Jahre):** Dienstag, 19.15 – 20.15 Uhr (ab 26.09.2017), Kursbeitrag: € 79,-

**Jazzdance Erw. (ab 15 Jahren):** Dienstag, 20.15 – 21.15 Uhr (ab 26.09.2017), Kursbeitrag: € 98,-

Wo: NMS Jenbach – Spiegelsaal

#### Anfängerkurs für ALLE tanzbegeisterten Damen mit Claudia Borrias



Flotte Schrittkombinationen, vor allem Tänze wie Rumba, ChaChaCha, Jive usw., ganz nach dem Motto: „Move on – Wir bewegen uns weiter!“ (jeweils 1. Stunde mit Turniertänzer und Tanzlehrer Matthias, 2. Stunde üben und vertiefen der Schritte mit Claudia)

Wann: Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr (ab 28.09.2017)

Wo: NMS Jenbach – Spiegelsaal

Kursbeitrag: € 80,- (pro Semester)

Für die Kurse ist keine Anmeldung erforderlich, erste Stunde ist als „Schnupperstunde“ möglich. Die Kursgebühr ist auf das Konto der Raiba Jenbach-Wiesing IBAN AT80 3624 9000 0002 3861 bei Turnbeginn zu überweisen. Der Verein behält sich das Recht vor, Änderungen der Kurstage vorzunehmen.

Obmann Alexander Schöffauer / ATSV Jenbach

## Neuigkeiten von den Pfadfindern

WOWIROR, DODIE POPFOFADODFOFINONDODER-  
ORGOGRRORUPOPOPE JOJENONBOBACOCOH S-  
TOTARORTOTETOT WOWIEDODEROR INONSOS NO-  
NEUE JOJAHOHROR!

Und für alle jene, denen es nicht möglich ist, das zu entziffern hier noch einmal: Wir, die Pfadfindergruppe Jenbach, starten wieder ins neue Jahr.

Viele von euch kennen uns bestimmt. Wir sind eine Gemeinschaft, die Kinder und Jugendliche einmal pro Woche in Heimstunden betreut. Die Kinder lernen bei uns nützliche Dinge für das Leben, aber auch Spiel und Spaß dürfen nicht zu kurz kommen. **"Miteinander"** – ein tolles Wort, das sehr viel bedeutet. Als Pfadfinder stärken wir die zwischenmenschlichen Beziehungen. Beim gemeinsamen Beisammensein fördern wir die Gruppendynamik und versuchen, den Kindern einen toleranten Umgang mit ihren Mitmenschen zu vermitteln. Für richtige „Naturmädels“ und „Naturburschen“ darf ein Aufenthalt im Wald natürlich nicht fehlen. Auch Knotenkunde, zahlreiche Geheimzeichen und Spuren im Wald richtig deuten, gehören zu unserem Repertoire.

### Jeden Tag eine gute Tat!

Nach diesem Motto lebt man als Pfadfinder. Es ist wichtig als Mensch, besonders als Pfadfinder, die Umwelt zu achten. Unter Umwelt versteht man nicht nur die Tier- und Pflanzenwelt, nein, auch seine Familie, Bekannte oder Nachbarn.

Nun zu unserem heurigen Abschluss des Pfadfinderjahres, **dem Sommerlager im Juli** am Lago di Cei bei Trient. Ein Haus mit einem nahegelegenen Zeltplatz stand uns zur Verfügung. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren hatten wir gutes Wetter. Die Wichtel und Wölflinge setzten sich mit Robin Hood und seinen Gefährten auseinander.



Mit geheimen Botschaften, Tänzen, verschiedenen Spielen mit Pfeil und Bogen, Knoten und Basteleien, Schnitzeljagden usw. verbrachten wir eine erlebnisreiche Woche.

Die Späher/Guides und Explorer übten sich im Lagerbauen und versuchten, einige Speisen auf einem eigenen Herd zu kochen. Eine Tageswanderung stand ebenso auf dem Programm wie ein Geländespiel und Klänge am Lagerfeuer.



Auch das Kulinarische kam nicht zu kurz. Schnitzel, Kiachl, Pfadi-Burger, die heißbegehrten Wurstnudeln usw. standen auf dem Speiseplan. Nach einem schönen Freitagabend am Lagerfeuer mit Dankesworten, Gesängen und Sketchen mussten wir am Samstag wieder die Heimreise antreten. Wir bedanken uns bei Christof Sief von der Firma Siko Solar recht herzlich für den Transport unseres Lagermaterials, der Zelte und des Gepäcks. Es war eine schöne, erlebnisreiche und unfallfreie Woche!

**Das neue Pfadfinderjahr 2017/2018** beginnen wir am Freitag, den 22. September um 18.30 Uhr mit einem Eröffnungslagerfeuer beim Pfadfinderheim (Prof. Tusch Str.12). Nähere Infos auf Facebook, Pfadfindergruppe Jenbach oder über E-mail: [akela.jenbach@gmx.at](mailto:akela.jenbach@gmx.at)

Gut Pfad! Das Pfadfinderteam



## Mobilitätstag der vierten Volksschulklassen



*KV Wolfgang Mayr - Klasse 4a, VS I*

Auch 2017 organisierte die Marktgemeinde Jenbach für die vier vierten Klassen der VS I und VS II die Mobilitätstage. Die Zillertaler Verkehrsbetriebe luden zum Abschluss, wie all die Jahre bisher, zu einer Praxisfahrt zum Busbahnhof ein.

Dort konnte das Gelernte, wie sicheres Verhalten am Bahnhof in Gleisnähe, Verwendung des Ticket-Automaten, Erklärung der Anzeigetafel am Busbahnhof und am Bahnhof in die Praxis umgesetzt werden.

Susanne Berndt / Mobilitätsberaterin MG Jenbach



*KV Patricia Batkowski - Klasse 4a, VS II*

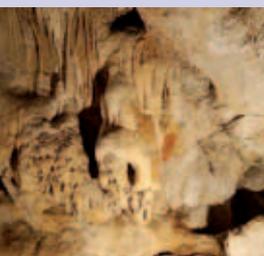


*KV Barbara Danler - Klasse 4b, VS I*



*KV Michael Eller - Klasse 4b, VS II*

## Volkshochschule Jenbach



*VHS Jenbach*

Infos und Buchungen:  
Online: [www.vhs-tirol.at/jenbach](http://www.vhs-tirol.at/jenbach)  
Mail: [jenbach@vhs-tirol.at](mailto:jenbach@vhs-tirol.at)  
Tel. 0664/73 555 100  
(keine geregelten Bürozeiten - wir rufen gerne zurück!)

Ein ganz besonderes Erlebnis war die Führung durch die Hundalm Eis- & Tropfsteinhöhle Ende Mai. Wir trafen uns zur gemeinsamen Wanderung am Parkplatz Embach bei Angerberg und marschierten gemütlich über Forststraße und Waldweg zur Höhle. Dort erwartete uns unsere erfahrene Höhlenführerin Renate, die auch Höhlenforscherin und -retterin ist. Mit Carbidlampe, Helm und warmer Kleidung ausgerüstet, erklärte uns Renate die Welt aus Fels und Eis unter Tag. Obwohl nicht geplant, trafen wir uns alle beim Abstieg auf der Alm beim Mittagessen und verabschiedeten uns erst am Parkplatz voneinander! Im Mai 2018 ist wieder eine Führung durch die Hundalm-Höhle geplant. Vielleicht möchten dann auch Sie dabei sein?

Bei unseren Herbstkursen gibt es nicht nur Kurse, die wöchentlich stattfinden, sondern auch welche für nur einen einzigen Abend. Es sind viele verschiedene interessante Themen dabei wie



z.B. Wein, Kommunikation, Lebensmittelunverträglichkeiten, Basteln, Künstlerisches wie Häkeln, Fotografieren und Malen und vieles andere mehr. Blättern Sie einfach in unserem Programm, das an alle Haushalte in und um Jenbach verschickt wurde oder besuchen Sie uns online!

Einen schönen Start in den Herbst wünscht Ihnen  
Barbara Reinmüller / VHS Jenbach



## Silberregion Karwendel

### Tourismusverband Silberregion Karwendel ist Partner der Vermieterakademie Tirol

Das Thema rund um Globalisierung sowie Digitalisierung beschäftigt nicht nur Politik und Wirtschaft – im Tourismus verändern diese Themen schon lange das Marktgefüge. Damit die Vermieter im internationalen Wettbewerb nicht untergehen, gibt es seit einigen Jahren die Vermieterakademie in Tirol.

Seit Jahresbeginn ist auch der Tourismusverband Silberregion Karwendel Partner dieser Vermieterakademie Tirol. In diesem Rahmen organisiert der TVB gemeinsam mit dem Verein der Tiroler Tourismusverbände als Service für seine Mitglieder Seminare zu Themen, die die Betriebe in ihrer täglichen Arbeit unterstützen. Diese Weiterbildung im Rahmen der Vermieterakademie, die auch von der Wirtschaftskammer Tirol, Tirol Werbung und dem Privatvermieter Verband Tirol unterstützt wird, bringt großen Nutzen - auch in die Silberregion Karwendel.

Die Vermieterakademie ist für die Mitglieder eine wichtige Grundsteinlegung für mehr Qualität, Professionalität sowie auch Erleichterung/Hilfestellung bei der Vermietung – besonders in klein strukturierten Tourismusregionen, wie der Silberregion Karwendel.

Das nächste Vermieterseminar zum Thema: **„Best Preis Garantie ade – mehr Direktbuchungen“** findet am 05. Oktober 2017 von 09.00 bis 17.00 Uhr im Tourismusbüro in Schwaz statt. Dieser Kurs thematisiert, die mit Anfang des Jahres gefallene Ratenparität in Österreich. Der Vermieter darf somit ein und dasselbe Zimmer auf seiner eigenen Website günstiger anbieten, als auf den Buchungsportalen und kann dadurch mehr Direktbuchungen für seinen Betrieb gewinnen.

Bei Interesse an der Seminarteilnahme bitten wir um direkte Kontaktaufnahme bei Sabrina Lindner: [s.lindner@silberregion-karwendel.com](mailto:s.lindner@silberregion-karwendel.com) oder telefonisch unter: +43 5242 63240-10. Für das Seminar wird ein Unkostenbeitrag von EUR 30,00 verrechnet. Für die Verpflegung vor Ort wird seitens des Tourismusverbandes gesorgt.

Auch in den vergangenen drei Seminaren zu den



Sabrina Lindner,  
Vermietercoach der Silberregion Karwendel

Themen **„Mein Kleinbetrieb im Internet“**, **„Web-Textwerkstatt“** und **„Clevere Preise – mehr Gewinn“** haben die teilnehmenden Mitglieder viel Praxiswissen mit nach Hause genommen.

„Das Interesse sowie das anschließende Feedback der teilnehmenden Betriebe war auch für uns als Tourismusregion sehr lehrreich und mehr als positiv. Auf dieser Basis werden wir im kommenden Jahr weiter aufbauen und unsere Vermieter innerhalb der Region fit für die Zukunft machen“, so Sabrina Lindner, die als Vermietercoach in der Silberregion Karwendel für das Programm verantwortlich ist.

### „Gelerntes Wissen weitergeben“

Neben der Vermieterakademie werden auch die Mitarbeiter im Verband in einer maßgeschneiderten Ausbildung zu den Themen Tourismus und Recht, Kommunikation und Rhetorik oder im Bereich E-Coaching geschult.

Sabrina Lindner ist als „Wissensvermittlerin“ in der Region tätig und macht die Vermieter vor Ort in vielen Bereichen fit – sie hilft hier von der Bedienung von Buchungsplattformen bis hin zu Tipps und Tricks in der Vermarktung.

Tourismusverband Silberregion Karwendel

## Verdienstmedaille des Landes Tirol

### Sichtbarer Dank für große Leistungen

**Erna Mühlegger, Heinz Embacher und Dr. Harald Schennach wurden mit der Verdienstmedaille des Landes ausgezeichnet.**

Traditionell werden am Hohen Frauentag im Riesensaal der Kaiserlichen Hofburg verdiente Tirolerinnen und Tiroler vor den Vorhang geholt. Dabei geht es gleichermaßen um das Engagement für Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur sowie in den Vereinen.

In Tirol sind zahlreiche Ehrenamtliche in den verschiedensten Vereinen tätig. LH Platter: „Diese Menschen füllen die Städte, Dörfer und Gemeinden mit Leben und schenken der Bevölkerung mit ihrer Zeit ihr wertvollstes Gut“.

Im Rahmen der diesjährigen Landesehrungen wurden Erna Mühlegger, Heinz Embacher und Dr. Harald Schennach geehrt und erhielten aus den Händen von LH Günther Platter und LH Arno Kom-



Dr. Harald Schennach



Heinz Embacher

patzcher die „Verdienstmedaille des Landes Tirol“ überreicht.

Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert zu dieser Auszeichnung.

Beate Widner / MG Jenbach



Erna Mühlegger

Fotos:  
Die Fotografen

## Studie zur Mobilität älterer Menschen

### auf Initiative der Marktgemeinde Jenbach

Auf Initiative der Marktgemeinde Jenbach führte im Frühjahr eine Gruppe von Studentinnen des Management Centers Innsbruck eine Studie zur Mobilität älterer Menschen durch.

Dabei wurden allen JenbacherInnen, die älter als 60 Jahre sind, ein Fragebogen zugesandt, 404 bzw. 25 % der JenbacherInnen dieser Altersgruppe beteiligten sich an dieser Umfrage.

Die Analyse ergab, dass sich knapp 17 Prozent in ihrer Mobilität eingeschränkt fühlen, rund 47 Prozent der Befragten erachten es als wahrscheinlich, in Zukunft weniger mobil zu sein.

Die Studentinnen haben sich auch über Lösungsansätze Gedanken gemacht. Ein günstiges, eventuell auch ehrenamtlich geführtes Ruftaxi, ein dezentraler Jenbach-Bus oder der Ausbau des E-Bike-Angebotes werden als Lösungsmöglichkeiten erwähnt.

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten - Integration - Gesundheit wird sich nun im Herbst damit beschäftigen, welche Maßnahmen mittel- und langfristig gesetzt werden können, um ältere Menschen in ihrer Mobilität zu unterstützen.

GR Mag. Reinhard Macht / Obmann Ausschuss für soziale Angelegenheiten - Integration - Gesundheit



## "Goldene" Hochzeiten

Vier "Goldene" Hochzeitspaare wurden von Bürgermeister Dietmar Wallner in die Marktgemeinde Jenbach geladen.

Der Bürgermeister gratulierte mit einem Gemeindepräsident und Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl überreichte die Ehrengabezuwendung im Auftrag des Landeshauptmannes.

Beglückwünscht zur "Goldenen Hochzeit" wurden: Ulla und Robert Mayerhofer, Irene und Adolf Tschank, Waltraud und Albert Hitthaler sowie Erika und Gerhard Kaltenecker.

Beate Widner / MG Jenbach



## Gemeinschaftsausstellung

### der Jenbacher Künstler

Aufgrund des großen Erfolges der letzten Ausstellung organisieren auch dieses Jahr die beiden Jenbacher Künstler Hannes Peretti und Werner Ocvirk die Gemeinschaftsausstellung im VZ Jenbach. Die Vernissage wird am Freitag, den 1. Dezember um 20.00 Uhr stattfinden.

Infos zur Ausstellung:

Von Freitag, 1. Dezember bis Sonntag, 3. Dezember im VZ Jenbach, Sigmund Haffner Saal

Wir bitten um baldige Anmeldung bei :  
Hannes Peretti, Huberstr. 48, Tel. 0676/7571579  
Werner Ocvirk, Sieglstr. 10, Tel. 0699/12615470



Weitere Infos werden den Künstlern zugesendet. Auf rege Teilnahme freuen sich Hannes Peretti und Werner Ocvirk.

## Neue Firmen

### Der Glaser Plant

Wolfgang Plant, Huberstraße 29  
Tel. 0664/26 07 300 | [info@derglaser-plant.at](mailto:info@derglaser-plant.at)  
[www.derglaser-plant.at](http://www.derglaser-plant.at)

Ganzglasduschen, Überdachungen, Spiegel,  
Glasgeländer, Glasrückwände, Wind- und Sicht-  
schutz, Reparaturservice

### AS Immowelt Andre Seder

Staatlich geprüfter Immobilienmakler  
An der Leiten 7a  
Tel. 0660/19 94 205 | [office@as-immowelt.at](mailto:office@as-immowelt.at)

Vermittlung von Immobilien aller Art  
Z.B. Vermietung, Verpachtung, Verkauf usw.  
Bei Fragen zum Thema Immobilien stehe ich Ihnen  
gerne zur Verfügung.

## Unser Regiobus

**fährt an 6 Tagen in der Woche durch Jenbach**

Von der ersten Fahrt vom Bahnhof Jenbach Steig B um 05.50 Uhr bis zur letzten Fahrt ab Bahnhof Jenbach Steig B 17.55 Uhr fährt der Bus im Stundentakt durch Jenbach (ausgenommen am Samstag). Unser Angebot wird durch Gutscheine für JenbacherInnen vervollständigt, welche zu den Öffnungszeiten im Bauamt, 2. Stock unter Vorlage eines Gemeinde- oder ÖBB-Ausweises verkauft werden. Weiters können Sie auf unserer Homepage unter [www.jenbach.at](http://www.jenbach.at) unter „Interessante Links – Fahrplanauskunft VVT“ Informationen zu den Fahrplänen des VVT einholen.



Selbstverständlich liegen auch Fahrpläne in den Gemeindeämtern, im Regiobus 8329 oder am Infoschalter der Zillertalbahn auf.

Susanne Berndt / Mobilitätsberaterin MG Jenbach

## Sprechtage

**PVA:** Zu folgenden Zeiten führt die Pensionsversicherungsanstalt einen Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte durch: 20. September, 18. Oktober, 15. November 2017 jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr. Münchnerstr. 20, 6130 Schwaz, Telefon 050303

**Notar:** Zu folgendem Termin führt Notar Mag. Ernst Moser in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch: Di., 10. Oktober 2017 von 17.00 bis 18.00 Uhr - keine Voranmeldung erforderlich.

## Ärzte und Apotheken

**Sonn- und Feiertagsdienste**

Notdienste	Ärzte 10.00 - 11.00 Uhr	Apotheken 10.00 - 12.00 Uhr
23./24.09.	Dr. Andreas Eliskases, Schalsenstr. 1c, Tel. 62256 .....	Karwendel-Apotheke
30.09.	Dr. Ina Wimmer, Achenseestr. 66, Tel. 20540 .....	Achensee-Apotheke
01.10.	Dr. Ina Wimmer, Achenseestr. 66, Tel. 20540 .....	Achensee-Apotheke
07./08.10.	Dr. Gudrun Radacher, Wiesing 19, Tel. 62067 .....	Karwendel-Apotheke
14./15.10.	Dr. Gudrun Krois-Walder, Schalsenstr. 4a, Tel. 62085 .....	Achensee-Apotheke
21./22.10.	Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433 .....	Karwendel-Apotheke
26.10.	Dr. Ina Wimmer, Achenseestr. 66, Tel. 20540 .....	Achensee-Apotheke
28./29.10.	Dr. Ina Wimmer, Achenseestr. 66, Tel. 20540 .....	Achensee-Apotheke
01.11.	Dr. Andreas Eliskases, Schalsenstr. 1c, Tel. 62256 .....	Karwendel-Apotheke
04./05.11.	Dr. Gudrun Radacher, Wiesing 19, Tel. 62067 .....	Karwendel-Apotheke
11./12.11.	Dr. Andreas Steger, Auckenthalerstr. 11, Tel. 64762 .....	Achensee-Apotheke
18./19.11.	Dr. Gudrun Krois-Walder, Schalsenstr. 4a, Tel. 62085 .....	Karwendel-Apotheke
25./26.11.	Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433 .....	Achensee-Apotheke

Öffnungszeiten **Karwendel-Apotheke:** Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr & Sa. 8.00 - 12.30 Uhr  
**Achensee-Apotheke:** Mo.-Fr. 8.00 - 12.30 Uhr & 15.00 - 19.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

Rufnummern **Sprengelarzt:** 0664/2221440  
**Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst:** 141 von Mo.-Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr

## Wir gratulieren

### Geburtstage

- 80 Jahre:** **im Juli:** Hasan Canan, Christine Kainrath, Margarethe Hubauer  
**im August:** Anna Noel, Erika Bagattini, Maria Steiner, Marianna Sanin, Josef Tasser, Hildegard Wiener  
**im September:** Maria Kirchmair, Franz Monetti
- 85 Jahre:** **im Juli:** Friedrich Wollrab, Ruth Kastner  
**im August:** Eva Aigner, Wolfgang Palaver
- 90 Jahre:** **im Juli:** Friedrich Eder, Ida Prosser  
**im August:** Maria Polla, Anna Marschik, Martha Braun
- 91 Jahre:** **im Juli:** Luise Pirhofer  
**im August:** Josefina Treidl
- 92 Jahre:** **im Juli:** Maria Scheitnagl  
**im August:** Maria Benedikter, Herbert Egger, Maria Erler, Friederica Winkler  
**im September:** Eleonore Pötschger, Barbara Habicher
- 93 Jahre:** **im Juli:** Luise Bauer  
**im August:** Maria Auckenthaler  
**im September:** Alois Mitterer
- 94 Jahre:** **im Juli:** Max Mitterer, Josef Bliem
- 95 Jahre:** **im Juli:** Henrike Marinelli
- 97 Jahre:** **im August:** Olga Sporer

## Standesfälle

### Geburten

- im Juni** Paul Mauracher, Max Haider, Max Kirchler, Matthias Bumbar, Efecan Özkan
- im Juli** Sebastian Weber, Yasam Tarakci, Olivia Prantl, Leopold Spildenner, David Rofner, Gulrahim Janeskhan, Hamdi Hussein
- im August** Aleyna Bayer, Kruthik Gunda, Hatice-Kübra Yildiz, Ivan Mandić, Rafael Weisleitner, Aziz Abdi, Alisa Hinz

### Sterbefälle

- im Mai** Ing. Ferenc Kotai (im 82. Lj.), Radenko Vujanovic (im 58. Lj.), Theresia Huber (im 99. Lj.), Klara Kurz (im 94. Lj.), Ing. Wilhelm Rinder (im 87. Lj.), Herta Ruech (im 92. Lj.), OSR Klaus Scharnagl (im 75. Lj.), Ingrid Reitter (im 88. Lj.)
- im Juni** Genoveva Gredler (im 78. Lj.), Sükrü Ulas (im 55. Lj.), Margarethe Esterhammer (im 74. Lj.), Johann Breitenberger (im 98. Lj.), Margit Rupprechter (im 64. Lj.)
- im Juli** Hedwig Leiter (im 90. Lj.), Lotte Hell (im 89. Lj.), Frieda Hornbacher (im 91. Lj.)
- im August** Hermann Stöger (im 85. Lj.), Henrike Marinelli (im 96. Lj.)
- im Sept.** Hubert Schleicher (im 87. Lj.)

## Veranstaltungen im VZ Jenbach

Datum	Veranstaltung
<b>Sigmund-Haffner-Saal</b>	
10.09.2017	Tanzmusik auf Bestellung mit Klaus Sjösten
23.09.2017	40 Jahre Almrauschklang - Konzert
24.09.2017	40 Jahre Almrauschklang - Frühschoppen
08.10.2017	Tanzmusik auf Bestellung mit Klaus Sjösten
12.11.2017	Tanzmusik auf Bestellung mit Klaus Sjösten
19.11.2017	Hochzeitsmesse
22.11.2017	Wirtschaftskammer „Jobbing Night“ (Betriebe stellen Lehrberufe vor)
25.11.2017	Abschlussball der Glasfachschule Kramsach
<b>Kleiner-Saal</b>	
25.09.2017	Vortrag "Gesund, fit & eigenständig bleiben"
18./19./20.10.2017	Flohmarkt SPÖ Frauen
08.11.2017	Vortrag "Demenz & Recht"
11.11.2017	Martinimarkt - Jenbacher Markttag
14.11.2017	Seminar für Verkehrssicherheit
15.11.2017	"Lieben Sie Oper?" - 10 Jahres Feier
<b>Foyer</b>	
17.09.2017	Fischbörse der Aquarienfrende
15.10.2017	Fischbörse der Aquarienfrende
18./19./20.10.2017	Flohmarkt SPÖ Frauen
11.11.2017	Martinimarkt - Jenbacher Markttag
19.11.2017	Fischbörse der Aquarienfrende
<b>Musikpavillon</b>	
01.10.2017	Oktoberfest der BMK Jenbach

## Sprechstunden des Bürgermeisters **Dietmar Wallner**

**Montag, Donnerstag, Freitag** 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

**+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 25. Oktober 2017 um 16.00 Uhr +++**  
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 23./24. November 2017)

### Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

**Bilder:** Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

**Texte:** Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); auch Bildtexte angeben  
Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindegamt Jenbach abgegeben werden.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!